

Bärbel Fischer übernimmt EKG-Leitung

Schule: Der Stadtrat macht den Weg frei für die Herforderin. Die Mittelstufenkoordinatorin des dortigen Friedrichs-Gymnasiums wird Nachfolgerin von Direktor Dr. Friedrich Bratvogel

VON TILL BRAND

Lemgo. Bereits Ende November könnte Bärbel Fischer ihre neue Stelle antreten: Die Herforderin soll nicht nur nach dem Willen der Schulkonferenz Direktorin am Engelbert-Kaempfer-Gymnasium werden – am Montag stimmte auch der Lemgoer Stadtrat in nicht-öffentlicher Sitzung zu.

Die Bezirksregierung wollte den Namen gestern zwar nicht bestätigen, da nach Worten der Pressesprecherin Anja Hegener die Mitteilung der alten

Hansestadt über das Votum noch nicht schriftlich vorliege. Aus Ratskreisen drang die Entscheidung jedoch durch.

Mit der Abstimmung im Rat, in dem nach Worten von Dieter Sonnenburg (Stadt Lemgo) eine Zwei-Drittel-Mehrheit den Personalvorschlag hätte ablehnen können, hat Bärbel Fischer die letzte größere Hürde genommen. Die Bezirksregierung muss nun noch die unterlegenen Bewerber informieren, die Einspruch gegen die Auswahl einlegen können. Geht alles glatt, könnte die Be-



Übernimmt: Bärbel Fischer wird EKG-Leiterin. FOTO: PRIVAT

zirksregierung die Herforderin laut Hegener gegen Ende November zur Direktorin ernennen. Vorgänger Dr. Friedrich

Bratvogel war nach schwerer Krankheit 2014 zum Sommer dieses Jahres vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Seitdem übernimmt Stellvertreter Edgar Neugebauer die Aufgaben kommissarisch. Binnen eines halben Jahres bekommen damit beide Lemgoer Gymnasien neue Chefs. Am MWG hat Markus Herrmuth bereits die Nachfolge von Karin Fischer-Hildebrand angetreten.

Auf LZ-Nachfrage äußerte sich die Herforderin Bärbel Fischer „sehr erfreut und zufrieden“ über die neuen „Heraus-

forderungen“. Die 48-Jährige sieht das EKG als „traditionsbewusste und zukunftsorientierte Schule mit engagierten Kollegen und Schülern“.

Seit 2007 ist die Deutsch- und Lateinlehrerin am Friedrichs-Gymnasium tätig, seit 2011 auch als Mittelstufenkoordinatorin. Zuvor war Fischer unter anderem acht Jahre am Bielefelder Ratsgymnasium, ebenfalls einer Schule mit einer langen Geschichte, und drei Jahre in Rahden. Hier leistete sie Aufbauarbeit am seinerzeit neuen Gymnasium.